

Zusammenfassung

Die deutsche Wirtschaft auf dem Weg zur Green Economy

Eine Analyse von Online-Stellenanzeigen

UNSERE ERKENNTNISSE

Die Green Economy ist längst ein zentraler Beschäftigungsmotor. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie, die vom Institut der deutschen Wirtschaft im Auftrag der Bertelsmann Stiftung erstellt wurde. Auf Basis der Daten des Jobmonitors zeigt die Analyse: Jede dritte im Jahr 2025 ausgeschriebene Stelle hatte einen Bezug zur Green Economy. Insgesamt schrieben Unternehmen 2025 rund 2,9 Millionen Stellen in der Green Economy aus; 2019 waren es noch 1,9 Millionen.

Besonders deutlich zeigt sich die Relevanz der Green Economy in der Industrie. 44 Prozent der von Industrieunternehmen ausgeschriebenen Stellen hatten 2025 einen Nachhaltigkeitsbezug. Das zeigt, dass Berufe mit Nachhaltigkeitsbezug zunehmend Teil industrieller Zukunftsstrategien werden – und damit zum industriellen Erfolg beitragen.

Die Green Economy reicht quer durch alle Branchen. Besonders stark wächst die Nachfrage in der Kreislaufwirtschaft, die den größten Anteil ausmacht. Sie umfasst den gesamten Produktlebenszyklus – von nachhaltigem Design und effizienter Produktion über Reparatur bis zu Wiederaufbereitung und Recycling. Weitere wichtige Beschäftigungsfelder sind Umweltschutz und Emissionsminderung sowie die Verkehrswende.

Zugleich reagiert der Arbeitsmarkt stark auf politische Rahmenbedingungen und geopolitische Ereignisse. Rohstoffknappheit und unterbrochene Lieferketten haben die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft seit 2023 deutlich erhöht. Umgekehrt haben die Krise der Automobilindustrie und das Ende der Umweltprämie für Elektroautos Ende 2023 zu einem Rückgang bei Stellen der Verkehrswende beigetragen.

Auch regional zeigen sich klare Schwerpunkte: Verkehrswende-Jobs konzentrieren sich an Standorten der Automobilhersteller und Zulieferer, Solarenergie ist stark im Südosten, Natur- und Artenschutz wird im Nordosten an der Küste und in den Moorlandschaften betrieben. Green Finance und Nachhaltigkeitsberichterstattung sind vor allem in Ballungsräumen relevant, während Ostdeutschland besonders stark in der Kreislaufwirtschaft ist.

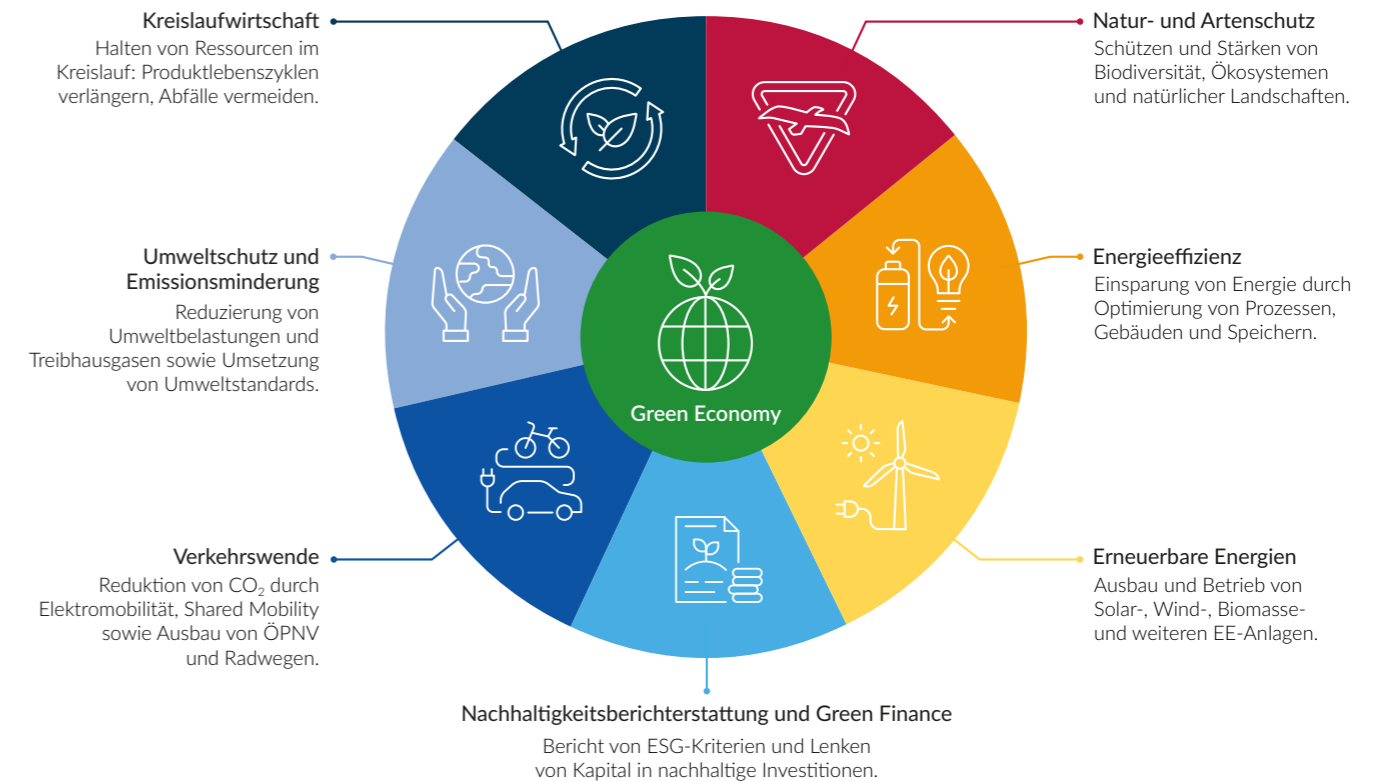
Green Jobs entstehen in der Breite der Wirtschaft.

LÖSUNGSANSÄTZE

Wer Beschäftigung in Deutschland sichern und neue Jobchancen schaffen will, sollte die Nachhaltigkeitstransformation gezielt stärken, denn gerade für die Industrie ist die Green Economy ein zentraler Hebel und zugleich ein wichtiger Faktor für die wirtschaftliche Resilienz. Beschäftigung in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Kreislaufwirtschaft kann dazu beitragen, Abhängigkeiten von Energie- und Rohstoffimporten zu verringern. Dafür braucht es stabile politische Rahmenbedingungen, da Investitionen, Förderung und Regulierung direkten Einfluss auf den Arbeitskräftebedarf haben.

Die Green Economy ist keine eigene Branche, sondern zieht sich quer durch alle Wirtschaftsbereiche. Diese Breite sollte sich in arbeitsmarktpolitischen Strategien, Qualifizierungsangeboten, der Berufsorientierung sowie der Fachkräftegewinnung widerspiegeln. Zugleich gilt es, berufliche Übergänge in die Green Economy gezielt zu erleichtern – insbesondere aus Branchen, in denen Arbeitsplätze abgebaut werden und deren Tätigkeitsprofile fachlich anschlussfähig sind. So kann der zusätzliche Qualifizierungsaufwand möglichst geringgehalten werden. Voraussetzung dafür sind transparente Kompetenzprofile, anschlussfähige Qualifizierungen und eine stärkere Berücksichtigung regionaler Arbeitskräftebedarfe. Ebenso wichtig ist, dass Unternehmen offen für Quereinsteiger:innen sind und vorhandene Kompetenzen auch jenseits klassischer Berufsbiografien anerkennen.

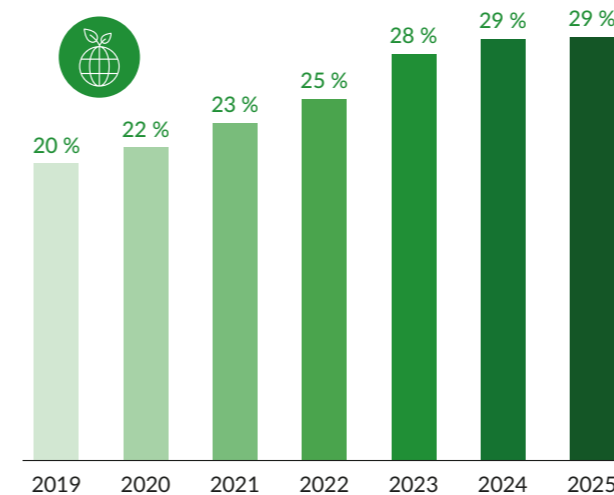
BEREICHE DER GREEN ECONOMY



Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft, eigene Darstellung

UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND SETZEN IMMER STÄRKER AUF DIE GREEN ECONOMY

Anteil der Stellenanzeigen mit Bezug zur Green Economy an allen Stellenanzeigen; 2019–2025



Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft, auf Basis von Jobmonitor-Daten

Kurz gesagt

- Die Green Economy gewinnt am Arbeitsmarkt an Bedeutung: Jede dritte ausgeschriebene Stelle hat aktuell einen Bezug zur Green Economy.
- Industrie und Green Economy sind kein Widerspruch: bei 44 Prozent der derzeit ausgeschriebenen Stellen in der Industrie handelt es sich um Jobs mit einem Green Economy Bezug.
- Geopolitische Krisen wirken als Treiber grüner Beschäftigung: Rohstoffknappheit und Lieferkettenprobleme stärken seit 2022 die Beschäftigung in der Kreislaufwirtschaft.